

Feste Reihenfolge / Arbeitsschritte

1. Prüfungsbögen per OCR erfassen
2. Auswertung: Aus 4 DS (Prüfung 1-4) wird ein(!) Datensatz in Tabelle Auswertung
3. Import der DS in FileMaker matchflow
4. DS per Hand / manuell um Note für Traditionelle Prüfung/Note des Schuljahres erweitern
5. erst nachdem alle 300.000 Schüler ihre traditionelle Note bekommen haben, kann die Prüfungskommission ihre Arbeit aufnehmen(Zusatzpunkte vergeben, statistische Auswertung, etc...)
6. Export der Daten: Zeugnis, Zeitung, CD-Rom, Internet
7. Fertig



Zeugnisdruck, als PDF Datei.
Pro Schüler ein Zeugnis als PDF Datei. (€300.000 PDF Dateien, Speicherort: Provinzname\Schulname\Schülernummer.pdf

Zeugnis wird in staatl. Druckerei auf speziellem Papier gedruckt. Alle 300.000 Zeugnisse werden mit Foto des Schülers versehen. Foto wird per Hand eingeklebt.

CD-Rom Version der Auswertung (Provinz, Schulname, Schülersname, Geschlecht, Note)
Internet Version mit Passwortschutz der Auswertung (Provinz, Schulname, Schülersname, Geschlecht, Note). Max. 50 Besucher auf dieser Internetseite.

Zeitungsdruk, als PDF Datei.
Noch Unklar: Wie sollen Hunderttausende von Namen in eine Zeitung? Sortierung? Format? Inhalt?

Prüfungskommission kann Punkteverteilung verändern. So können Schüler mit weniger als 50 Punkten dennoch ein Abitur erhalten.

Nach Änderung durch Prüfungskommission werden die Punkte endgültig gespeichert.

FileMaker Server: matchflow
Abiturverwaltung importiert per ODBC die Tabelle Auswertung mit 300.000 DS

Statistische Auswertung. Wie gut/schlecht haben die einzelnen Provinzen abgeschnitten. Leistung der Mädchen eines Jahrgangs?

Traditionelle Prüfung und Note für Leistung des Schuljahres werden per Hand von der Prüfungskommission für alle 300.000 Schüler eingetpft.

Auswertung, 1,2 Millionen DS werden anhand der Schülersnummer zusammengefasst und in Tabelle Auswertung gespeichert. Zusätzlich werden die Prüfungsfragen ausgewertet (=Punktzahl ermittelt)

Tabelle Auswertung: 300.000 DS mit Schülersname und Punktzahl für Prüfung 1-4

1,2 Millionen Datensätze in Tabelle schueler

